

Zeitschrift: Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 75 (1977)

Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

anschreiben. Dringend zu fördern ist aber die Erkenntnis, dass die Gesellschaft und der Einzelne schliesslich für alle Dienste des Krankenhauses aufkommen muss. Dabei ist volkswirtschaftlich nicht sehr erheblich, ob die Kostendeckung im Krankenhaus durch Direktzahlungen des Patienten, auf dem Umweg über Versicherungsprämien oder aus öffentlichen Steuermitteln erfolgt. Der Preis bleibt bestehen.

Der Begriff des Marketings wird vielfach etwas einseitig mit der Förderung des Konsums im Zusammenhang gesehen. Im Krankenhauswesen wären solche Bestrebungen zurzeit und bei uns sicher unangebracht. Ganz im Gegenteil kann man sich fragen, ob gewisse Entwicklungen in Werbung und Publizität gesamtwirtschaftlich gesehen heute noch sinnreich sind. Ein auf nochmals gesteigerte Konsumerwartungen ausgerichtete Marketing des Gesundheitswesens müsste sich nicht zuletzt in den Krankenhäusern verheerend auswirken. Dies sowohl für die öffentlichen Finanzen wie schliesslich auch für den Patienten.

Wenn ich als Spitalmanager grosse Erwartungen an ein besseres Marketing des Gesundheitswesens richte, so deshalb, weil ich glaube, dass auf diese Weise die Erwartungen und Ansprüche des Patienten viel besser als bisher mit den Realitäten in Einklang zu bringen sind. Auch wenn es sich dabei um ein rückgekoppeltes und in einigen Fällen vielleicht sogar konsumhemmendes Marketing handelt, so wäre damit dem Patienten in seiner Doppelfunktion als Heilungsuchender und Steuerzahler ein bedeutender Dienst erwiesen.

Verantwortliche Redaktion
für den wissenschaftlichen Teil:
Prof. Dr. med. M. Berger,
Direktor Universitäts-Frauenklinik
und Hebammenschule Bern;
Dr. F. X. Jann,
Oberarzt am Frauenspital Bern;
für den allgemeinen Teil:
Frau Nelly Marti-Stettler,
Mühledorfstrasse 1/99, 3018 Bern.
Telefon 031 55 11 17.

Zeitungskasse des Schweizer
Hebammenverbandes,
Postscheckkonto: 30-35888.

Abonnementspreis: Jahresabonnement
für die Schweiz Fr. 10.—, für das Ausland
Fr. 10.— + Porto.

Insertatenverwaltung:
Künzler-Bachmann AG,
Geltenwilenstrasse 8a,
9001 St. Gallen,
Telefon 071 22 85 88.

Druck: Paul Haupt AG,
Buchdruck + Offset, Falkenplatz 11,
3001 Bern.

Behandlungszentrum Hirschen Turbenthal

*für alkohol- und medikamentenabhängige
Frauen*

Das Jahr der Frau ist zwar zu Ende, nicht aber unser Engagement für zeitgemässe Aufgaben!

Auf Initiative des Schweizerischen Bundes Abstinenter Frauen wurde eine erweiterte Trägerschaft gebildet und am 22. Oktober 1975 in Winterthur der Verein «Behandlungszentrum Hirschen Turbenthal» gegründet.

Mit unserem Projekt soll eine weitere Möglichkeit geschaffen werden, alkohol- und medikamentenabhängige Frauen zu behandeln und sie aus der Suchtabhängigkeit herauszuführen.

Warum diese Neugründung?

Leider hat in den letzten Jahren die Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit auch bei Frauen stark zugenommen.

Zur Zeit haben wir in der deutschen Schweiz nur die Heilstätte Wysshölzli in Herzogenbuchsee BE für suchtkranke Frauen. Die Platzzahl dieser Heilstätte ist beschränkt, so dass dringend eine weitere Heilstätte notwendig ist. Dies wurde durch eine Umfrage in der Ostschweiz bestätigt. Idealisten arbeiteten in ihrer Freizeit intensiv an einem Projekt. Erfreulicherweise kann das grosse Wohlfahrtshaus Hirschen in Turbenthal von der Textilfirma Boller und Winkler mietweise übernommen werden.

Wie sieht der Behandlungsplan aus?

Die Patientinnen werden bei uns in einer therapeutischen Hausgemeinschaft leben, und zwar für die Zeit von etwa 6 Monaten. Die regelmässige medizinische und psychiatrische Betreuung ist gewährleistet. In Einzel- und Gruppentherapie werden die persönlichen Probleme der Patientinnen angegangen. In einer offenen Atmosphäre sollen sie aktiviert und zur Selbstverantwortung angehalten werden.

Gestaltungs-, Arbeits- und Musiktherapie sowie Gymnastik und Schwimmen im nahen Hallenbad sollen mithelfen, die ganze Persönlichkeit wieder aufzubauen.

Auch die seelsorgerische Betreuung durch beide Konfessionen ist in den Behandlungsplan eingebaut.

Das Haus kann nach einem reduzierten Platzangebot in der Eröffnungsphase etwa 18 Patientinnen aufnehmen.

Form über die heute bekanntlich an der Spitze der Todesursachen stehenden Herz- und Kreislauferkrankungen. Das Buch will keine Anleitung zur Selbsterkennung und Selbstbehandlung von Erkrankungen sein. Hingegen soll es das Verständnis des Kranken für seine Krankheit fördern und damit auch das Vertrauensverhältnis zwischen Patient und behandelndem Arzt. Von besonderer Bedeutung sind dazu die Kenntnisse über die vorbeugenden Massnahmen, über die der Leser ausführliche Angaben findet.

Im Herder Verlag (Freiburg, Basel, Wien) ist in der neuen medizinischen Sachbuchreihe der Band über «Erkrankungen des Herzens und des Kreislaufsystems und ihre Behandlung» erschienen. Der Autor, Prof. Dr. med. W. Strik, orientiert in sachlicher und dem Laien gut verständlichen

Jöpfer

Die idealen Präparate für hautempfindliche Kinder.

○ **Kinderbad**

reizfreies Kleiebad mit Molke und Kräutern, tiefgehende Reinigungskraft, heilt Entzündungen.

○ **Kinderöl**

hält die Haut zart und geschmeidig.

○ **Kinderpaste**

schützt und pflegt die empfindliche Haut.

○ **LACTOPRIV**

Säuglings-Heilnahrung bei Milchschorf, Ekzem, Unverträglichkeit der Kuhmilch.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Gegen Einsendungen des Inserates mit Ihrer Adresse erhalten Sie ein Gratismuster. Gewünschtes im ○ anzeichnen und einsenden an **Revit AG, Seefeldstrasse 11, 6008 Luzern**

Diplomierte Kinderpflegerin mit zwei Jahren Praxiserfahrung in Entbindung, Wochenbett- und Kinderpflege **sucht neuen Wirkungskreis** in Spital, Kinderheim oder Krippe.

Offerten bitte unter Chiffre K 8679 B an die Annoncen-Expedition Künzler-Bachmann AG, Postfach 926, 9001 St. Gallen.

Kantonales Krankenhaus Appenzell

In unserem Krankenhaus ist ab sofort die Stelle einer

dipl. Hebamme

neu zu besetzen. Unsere modern eingerichtete geburtshilfliche Abteilung steht Ihnen mit arbeiterleichternden Hilfsmitteln zur Verfügung. Wenn Sie über gut fundiertes Fachwissen verfügen und an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, möchten wir Ihnen die Führung dieser Abteilung anvertrauen.

Senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Kantonale Krankenhaus-Verwaltung, 9050 Appenzell, Telefon 071 87 16 86.



Wir suchen zum baldigen Eintritt als Vertretung für vier Monate eventuell für spätere definitive Anstellung

dipl. Hebamme

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima und zeitgemässe Anstellungsbedingungen in Anlehnung an die Kantonale Verordnung.

Anmeldungen sind erbeten an die Verwaltung des Bezirksspitals, 4800 Zofingen, Telefon 062 51 31 31

Stelleninserate haben Erfolg

Spital Richterswil

Für unsere geburtshilfliche Abteilung mit etwa 200 Geburten pro Jahr suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine

Hebamme

Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen: Lohn nach kantonalzürcherischem Reglement, 13. Monatslohn, Pikettendienstzulagen usw.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne unsere Hebamme, Schwester Rösly Albiez, Telefon 01 76 21 21.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Verwaltung des Spitals Richterswil, Bergstrasse 16, 8805 Richterswil.

Bezirksspital Meyriez-Murten

Wir suchen für sofort oder nach Vereinbarung für unser neues Spital eine qualifizierte

Hebamme

(Teilzeitarbeit möglich)

Es stehen Ihnen alle modernen arbeiterleichternden Hilfsmittel zur Verfügung.

Sie finden bei uns ein positives Arbeitsklima, selbständige Tätigkeit und gute Anstellungsbedingungen.

Setzen Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich unter Angaben Ihrer bisherigen beruflichen Tätigkeit mit uns in Verbindung. Unser Chefarzt der Geburtshilfe und Gynäkologie Dr. T. Mészáros gibt Ihnen gerne weitere Auskunft.

Verwaltung des Bezirksspitals
3280 Meyriez-Murten, Telefon 037 72 11 11

Bezirksspital Dielsdorf

8157 Dielsdorf

Wir suchen für sofort oder nach Vereinbarung eine

Hebamme

Ihre Anfrage nimmt gerne entgegen: Oberschwester Denise Wilhelm, Telefon 01 853 10 22.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft eine

dipl. Hebamme

Gut ausgewiesenen Fachkräften bieten wir einen ihren individuellen Fähigkeiten entsprechenden Arbeitsplatz mit klarer Aufgabenbeschreibung auf unserer modern eingerichteten Entbindung.

Sollten Sie sich für diese Stelle interessieren, dann verlangen Sie über unser Personal-Sekretariat den Personalanmeldebogen.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen unsere Spitaloberin, Schwester Trudi Baumann (Tel. 061 47 00 10, int. 2130) gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Spitalleitung.

**Kantonsspital
Bruderholz**

4101 Bruderholz
Telefon 061/47 00 10



Pein im Bein



Sklerosieren, Operation oder beides. Welche Methode Sie auch wählen: Medizinische Kompressionsstrümpfe und -Strumpfhosen

SIGVARIS® FINELA®



unterstützen wirksam und sichern Ihren Therapieerfolg.

SIGVARIS® + FINELA® haben die physiologisch richtigen Druckwerte, sind erprobt und millionenfach bewährt.

Weitere Indikationen: Thromboseprophylaxe, venöse Insuffizienz verschiedener Genese, nach Ulcus cruris, nach Beinfrakturen.

® = eingetragene Schutzmarke der Firma Gazoni & Cie. AG, 9014 St.Gallen/Schweiz

GANZONI & CIE. AG, CH-St.Gallen · GANZONI GmbH, D-Memmingen
GANZONI & CIE. SA, F-Saint-Louis · SIGVARIS GMBH, A-Wien

Städtisches Krankenhaus Baden

sucht

Hebamme

Wir bieten selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit, angenehmes Arbeitsklima und gute Entlohnung.
Wir erwarten Interesse an moderner Geburtshilfe, Initiative und Einsatzbereitschaft.

Auskunft erteilt die Spitaloberin Amalie Peier, Städtisches Krankenhaus Baden, 5400 Baden, Telefon 056 263540, intern 220.

Bezirksspital Uster

Wir suchen eine

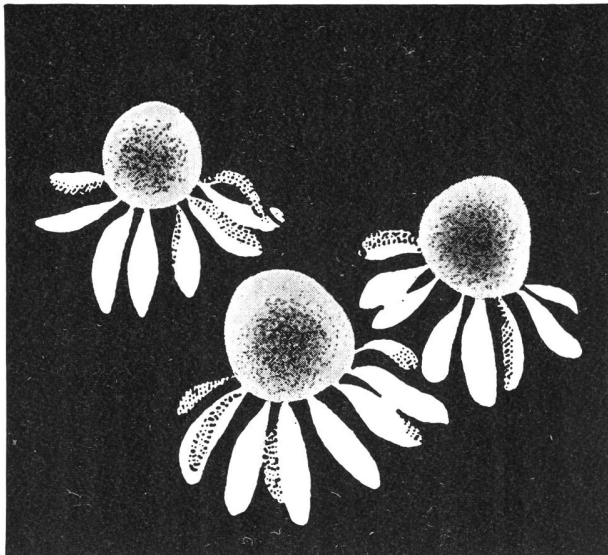
Hebamme

zur Ergänzung unseres Teams.
Eintritt: Wenn möglich sofort. Eventuell Ferienablösung für die Monate Juni–September.

- Wir bieten Ihnen selbständiges Arbeiten im Gebärsaal
- Moderne und trotzdem natürliche Geburtshilfe.

Anfragen sind zu richten an die Verwaltung.
Bezirksspital, 8610 Uster, Telefon 01 8751 51.

Fachfragen an die leitende Hebamme, Schwester Olga Leu.



Die altbewährte Kamille
in moderner Form

KAMILLOSAN®

Liquidum *

Salbe *

Puder

* kassenzugelassen

entzündungsheilend,
reizmildernd, adstringierend,
desodorierend

- standardisiert
- hygienisch
- praktisch
- sparsam und bequem
im Gebrauch

Muster stehen zur Verfügung!



TREUPHA AG BADEN

Krankenhaus am Lindberg Winterthur

Zufolge familiärer Verpflichtung ergibt sich auf Sommer/Herbst 1977 in unserem geburtshilflichen Team eine Vakanz. Wir suchen daher für die moderne Geburtsabteilung unserer 68-Betten-Klinik mit freier Arztwahl auf Sommer/Herbst 1977 oder nach Vereinbarung eine

dipl. Hebamme

Wir bieten weitgehend selbständige Tätigkeit in Zusammenarbeit mit qualifizierten Kolleginnen und Geburtshelfern. 475 Geburten pro Jahr.

D.. H. Schoch, leitender Arzt des Krankenhauses am Lindberg, Schickstrasse 11, 8400 Winterthur erwartet gerne Ihre Bewerbung oder Ihre telefonische Anfrage für ein Gespräch auf Telefonnummer 052 25 1955 nachmittags.

Bezirksspital March-Höfe, Lachen

In unsere gut und neuzeitlich eingerichtete Geburtsabteilung (Chefarzt Dr. E. Maroni) suchen wir zur Ergänzung unseres Hebammenteams

1 dipl. Hebamme

welche Freude an einer vielseitigen, nach modernen Gesichtspunkten geleiteten Geburtshilfe hat.

Wir bieten:

Gutes Arbeitsklima

Moderne apparative Ausrüstung in einem erst wenige Jahre alten Spital

Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an Oberschwester oder Verwaltung des Bezirksspitals March-Höfe, 8853 Lachen, Telefon 055 631212

Der kleine Volvo 66 kann mehr und hat mehr als andere Kleine!

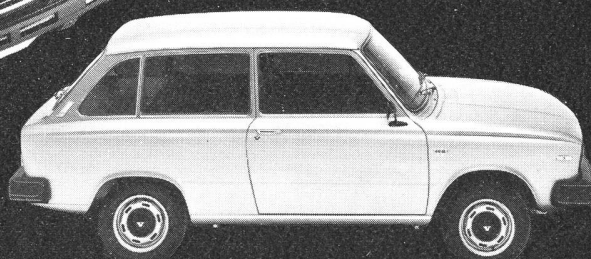
Der Kleinwagen mit dem vollkommen stufenlosen automatischen Getriebe. Seine leichte Handhabung, seine Spritzigkeit und die unvergleichliche Strassenhaltung dank der renommierten De Dion-Hinterachse sind eine Freude für jeden, der ihn fährt. Und genau das macht ihn zu einem sicheren Auto im heutigen Verkehr.

Auf einer Probefahrt wird er Ihnen beweisen, was er mehr hat und mehr kann. Und erfahren Sie, wie bescheiden er im Unterhalt ist, dank seiner Automatik. Bescheidener als andere Kleine!

Erhältlich als:
Volvo 66 DL, 1100 cm³, 47 DIN-PS oder Volvo 66 GL, 1300 cm³, 57 DIN-PS, metallisierte Farben, Halogen-Weitstrahler, beide Typen je als 2- oder 3türige Version (Hecktüre).



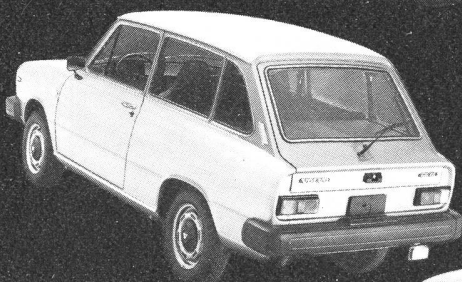
Fahren ohne schalten.



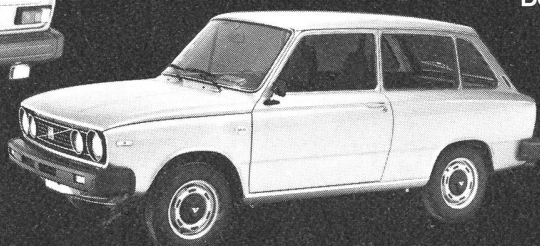
Halten ohne schalten.



Bei grün als erster fahren ohne schalten.



Parkieren ohne schalten.



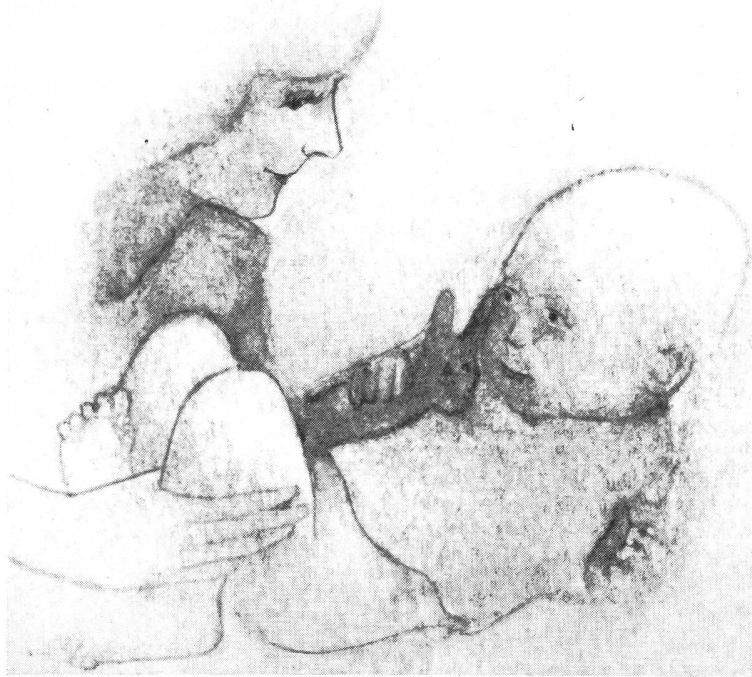
Weniger Verschleiss ohne schalten.



Der Wagen für die Schweiz.

Importeure: F. Häusermann AG, 8064 Zürich, 01 62 44 33; 8307 Effretikon, 052 32 32 21; Automobiles Volvo SA, 3250 Lyss, 032 84 71 11.

VOLVO LEASING
Auskünfte bei jedem Volvo-Händler!



Dermil Kindersalben

So sanft wie die Haut Ihres Babys



Hygio Dermil

Hautpflege
für Ihr Baby

Pflegt und
schützt die
zarte und
empfindliche
Haut Ihres
Babys.

Jeden Tag.



(ohne Menthol) Thermo-Dermil

Wärmende
Salbe bei
Erkältungen
Ihres Babys.

Dringt rasch ein
ohne zu reizen.

Thermo-Dermil
Wärme die hilft.

PANPHARMA AG BERN

Milchschorf? Säuglingsektzeme?

Therapie mit

Elacto

WANDER

einfach, preiswert, erfolgreich

Elacto hat sich im

Doppelblindversuch

zur diätetischen Behandlung des atopischen Säuglingsektzems mit einer Erfolgsquote von 80% als sehr wirksam erwiesen. Das ausgezeichnete Ergebnis der klinischen Prüfungen rechtfertigt die Anwendung der einfachen

Therapie mit Elacto bei jeder ekzematösen Erkrankung. Ausführliche Literatur steht Ihnen auf Wunsch zur Verfügung.

Wander AG Bern

Elacto wurde auch beim gesunden Kind klinisch geprüft und als vollständige und preisgünstige Nahrung bewertet.

neu von Galactina

Humana 1+2

jetzt in Faltschachteln

(statt der bisherigen Runddosen)



Unter Sauerstoff-Entzug
hermetisch verpackt

... dazu jetzt in Granulat- statt Pulverform
deshalb noch leichter löslich

... und erst noch in leicht modifizierter Zusammensetzung
welche die Akzeptanz und Trinkfreudigkeit erhöht,
eine noch bessere Sättigung erbringt
und keine Obstipation verursacht.

Die neuen Humana-Granulate wurden in Kliniken
und Heimen eingehend getestet und haben
die Prüfung mit Auszeichnung bestanden.

Packungen zu 400 g

Empfehlen Sie der jungen Mutter:

FLAWA	Wochenbettbinden aus reiner Watte, sterilisiert
MiMi	Gazewindeln; Dreieckwindeln; Gazetüchlein; Nabelbinden; Erstlingshandschuhe
MiMi	Wegwerfwindeln rose und blau
MiMi	Windeleinlagen
MiMi	Höschen-Windeln
kosma	Watte und Wattestäbchen aus 100% Baumwolle extra fein für die Babypflege

Bewährte Produkte von der FLAWA



Schweizer Verbandstoff-
und Wattenfabriken AG
9230 Flawil Telefon 071 83 21 21



Schweizerische Pflegerinnenschule
Schwesternschule und Spital, Zürich

Zur Ergänzung des Personalbestandes in unserem Gebärsaal
suchen wir eine neuzeitlich ausgebildete

dipl. Hebamme

Wir betreiben eine sorgfältige individuelle Geburtshilfe und
perinatale Überwachung. Alle modernen Apparaturen stehen zur
Verfügung.

Wir bieten geregelte Arbeitszeit, Verpflegung in unserem
Personalrestaurant, Kinderkrippe und interne Wohnmöglichkeit.

Unser gut eingespieltes Gebs-Team freut sich auf die neue
Mitarbeiterin. Richten Sie Ihre Bewerbung an den Personaldienst
der

**Schweizerischen Pflegerinnenschule, Carmenstrasse 40,
8032 Zürich, Telefon 01 329661, intern 6603**

nach einem
anstrengenden Tag

doxivenil[®] Gel

venotropes und antithrombotisches Gel



schaftt Erleichterung
bei schweren
Beinen



Nur in Apotheken erhältlich
Laboratorien OM

Meyrin/Genf

Nutravit neu glutenfrei

noch besser verträglich

ab 3. Woche

Nutravit

ein weiteres Glied
in der Reihe der glutenfreien
Säuglingsnährmittel «Wander»

vom 1. Tag an

Adapta

ab 3. Woche

Lacto-Veguva rapide

ab 9. Woche

Vegumine rapide

ab 4. Monat

Gemüse-Brei spezial

Damit steht Ihnen
eine umfassende Präparate-Reihe
für glutenfreie Ernährung
zur Verfügung.

WANDER

Wander AG Bern